



Zwischen  
**Morgenleithe** und  
**Spiegelwald**

# Mitteilungsblatt

der Stadt Lauter-Bernsbach



Nr. 09/21  
Ausgabe vom  
23.09.2021

## 21. Erzgebirgische Saisoneröffnungsschau

des KZV S382 e. V.  
Oberpfannenstiel

**vom 09. bis 10.10.2021**

**in der Mehrzweckhalle Bernsbach**  
Vergabe von „SPIEGELWALDMEISTER“



## Informationen aus dem Rathaus

### Voraussichtliche Sitzungstermine

Achtung! Aufgrund der Corona-Pandemie steht noch nicht fest, ob die Sitzungen tatsächlich durchgeführt werden. Auch der Sitzungsort kann unter Umständen noch geändert werden. Im Falle einer Sitzung können Sie die Tagesordnung und den Sitzungsort den Anschlagtafeln im Ortsgebiet entnehmen.

#### Beginn der Sitzung jeweils 19.00 Uhr

##### Stadtrat

Donnerstag, 14.10.2021, Aula  
Hugo-Ament-Grundschule

##### Technischer Ausschuss

Dienstag, 28.09.2021, Ratssaal  
Hermann-Uhlig-Platz 1

##### Verwaltungsausschuss

Mittwoch, 29.09.2021, Ratssaal  
Hermann-Uhlig-Platz 1

### Entsorgungskalender für den Monat Oktober 2021

#### OT Bernsbach und Oberpfannenstiel

Bioabfall: wöchentlich Montag  
Gelbe Tonne: am Dienstag, dem 05. und 19.  
Restabfälle: am Donnerstag, dem 07. und 21.  
Papiertonne: am Dienstag, dem 05.

#### Gelbe Tonne im OT Oberpfannenstiel am Montag, dem 04. und 18.

#### OT Lauter

Bioabfall: wöchentlich Montag  
Gelbe Tonne: am Montag, dem 04. und 18.  
Restabfälle: am Freitag, dem 08. und 22.  
Papiertonne: am Mittwoch, dem 06.



### Herzlich willkommen in Lauter-Bernsbach!

Am 18. August 2021 erblickte um 10.00 Uhr der kleine Paul Lenk als zweites Kind seiner Eltern Jessica und Denny Lenk in Lauter-Bernsbach das Licht der Welt. Paul wurde zu Hause in Lauter-Bernsbach, Ortsteil Oberpfannenstiel geboren und erfreut sich bester Gesundheit. Wir wünschen den Eltern auf diesem Weg viel Freude und alles erdenklich Gute mit ihrem kleinen Paul und seinem Bruder!

### Hinweise zur Bundestagswahl am 26. September

Auch für den Wahlsonntag gelten in den sieben allgemeinen Wahllokalen im Ortsgebiet - bedingt durch das Corona-Virus - einige Beson-

derheiten. Der Zugang zu den Wahlräumen ist nur mit Mund-Nasen-Bedeckung möglich. Die Anzahl der Personen, die sich gleichzeitig im Wahlraum befinden dürfen, ist größenabhängig begrenzt. Dadurch kann es unter Umständen vorkommen, dass der Wahlvorstand die Wahlberechtigten bittet, kurz vor dem Wahlraum zu warten. Aus hygienischen Gründen empfehlen wir Ihnen, einen eigenen Stift zur Kennzeichnung der Stimmzettel mitzubringen.

Für die Wahlhandlung bitten wir Sie, den Personalausweis mitzubringen. Der Wahlbenachrichtigungsbrief erleichtert dem Wahlvorstand das Finden Ihres Namens im amtlichen Wählerverzeichnis. Daher bitten wir auch diesen mitzubringen.

Alle Teilnehmer an der Briefwahl bitten wir sicherzustellen, dass die Wahlbriefe so rechtzeitig der Post übergeben werden oder in einen Briefkasten an einem der Rathäuser einzuwerfen, dass diese rechtzeitig eintreffen. Auch eine Übergabe an einen Wahlvorstand in einem der Wahllokale ist möglich. Nur so ist gewährleistet, dass jede Stimme zählt.

Im Wahlbezirk I – Kinderhaus Mini & Maxi, führt die Forschungsgruppe Wahlen **nach** der Stimmabgabe im Wahlraum eine Befragung der Wähler durch. Diese Befragungen sind unter anderem Grundlage der ersten Hochrechnungen des ZDF kurz nach 18 Uhr. Die Teilnahme ist selbstverständlich freiwillig.

Bitte nutzen Sie am 26. September Ihr Wahlrecht!

### Das Bau- und Liegenschaftsamt informiert:

#### Bauvorhaben „Lindenring 4. BA“

Seit Mitte September erfolgen die Straßenbauarbeiten für den 4. Bauabschnitt Lindenring.

Das vorhandene Pflaster wird entfernt und eine neue Asphaltdecke eingebaut.

Der komplette Baubereich erstreckt sich von der Einfahrt Buchenweg bis Lindenring Haus Nr. 81.

Um den Verlust an Stellplätzen so gering wie möglich zu halten, wird der Bau in zwei Abschnitte aufgeteilt, beginnend am Buchenweg 1 bis zur Einfahrt Parkplatz Lindenring Nr. 30.

Daran anschließend dann der zweite Abschnitt bis zum Lindenring Haus Nr. 81.

Bauzeit gesamt: 8 Wochen

Bauausführende Firma: GSG Baugesellschaft mbH  
aus Lauter-Bernsbach

Im jeweiligen Baubereich ist eine Vollsperrung erforderlich.

**Wir bitten alle Anwohner die Beschilderung vor Ort im gesamten Wohngebiet zu beachten!**

#### Fertigstellung Austausch der Fenster in der „Heinrich-Heine-Oberschule“

Im Zuge des Förderprogramms „Brücken in die Zukunft“ VwV Invest Schule wurde das Vorhaben „Erneuerung der Fenster in der Heinrich-Heine-Oberschule in Lauter-Bernsbach“ abgeschlossen. Bei



dieser Maßnahme sind die alten Fenster durch neue Holzfenster in den Hauptansichten ersetzt worden. Im Innenhofbereich konnten nach Abstimmung mit der Denkmalschutzbehörde Kunststoffenster eingebaut werden. Die Arbeiten waren in 2. Bauabschnitte unterteilt und wurden jeweils in den Sommerferien 2020 und 2021 durchgeführt. Die Stadt Lauter-Bernsbach beantragte im Rahmen des Förderprogramms entsprechende Mittel. Diese wurden in Form eines Zuschuss in Höhe von 75% bewilligt.

Diese Maßnahme wird gefördert durch die Bundesregierung aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Wir fördern  
kommunale  
Investitionen



Brücken in die  
Zukunft

koordiniert durch das Sächsische  
Staatsministerium für Kultur

## „Kleine“ Kirmes in Bernsbach

Leider musste im vergangenen Jahr die Kirmes abgesagt werden. Dieses Jahr möchten wir im OT Bernsbach trotz der aktuellen Situation eine „kleine“ Kirmes feiern.

Wir feiern **nur** am Samstag, den 25. September 2021 von 13:00 bis 20:00 Uhr auf dem Dorfplatz. Es wird kein Zelt gestellt.

Der Modellbau Spiegelwald e.V. und Erzieherinnen der Kindertagesstätte „Kinderparadies“ Basteln mit den Kindern, Torwandschießen und eine Hüpfburg sorgen für Spaß. Für das leibliche Wohl wird auch gesorgt.

Ab 17:00 Uhr findet die Kirchweihmusik in der Kirche „Zur Ehre Gottes“ statt und um 18:00 Uhr wird die letzte Tafel am Brunnen auf dem Dorfplatz enthüllt. Anschließend spielt der Posaunenchor.

Wir laden Sie herzlich ein und hoffen, dass uns an diesem Tag das Wetter nicht im Stich lässt.

## 25. Vogelbeerfest wird zu einem Fest der Geselligkeit

*Das erste Oktober-Wochenende steht ganz im Zeichen des „Lauterer Vogelbeerfestes“:*

*Nachdem die Jubiläumsausauflage im vergangenen Jahr ausfallen musste, will die Stadt Lauter-Bernsbach in diesem Jahr eine kleine, feine Variante durchführen.*

*Neuer „Vogelbeerkönigin“ winkt neues Auto.*

Ein Fest der Geselligkeit soll in diesem Jahr das bekannte Lauterer Vogelbeerfest werden. Damit wollen die Verantwortlichen in der Stadt Lauter-Bernsbach einerseits ein Zeichen des Optimismus setzen, reagieren aber andererseits auf die aktuelle Corona-Situation. „Wir mussten ganz einfach nachbessern, können kein riesiges Fest organisieren, wie unsere Besucher das aus vergangenen Jahren kennen“, sagt Thomas Kunzmann, Bürgermeister von Lauter-Bernsbach. „Dass wir es aber ein zweites Mal ausfallen lassen, kommt nicht in Frage. Auch wenn wir deutlich kleinere Brötchen backen müssen.“

So wird es nur eine Bühne geben und das Fest wird von drei auf zwei Tagen verkürzt. Unverändert bleibt der Termin am ersten Oktoberwo-

chenende. Gefeierte wird am 2. und 3. Oktober auf dem Gelände der Firma Lautergold Paul Schubert GmbH. „Wir müssen auf ein großes Festzelt verzichten, weil die Risiken, die aus unserer Sicht damit einhergehen, in der Vorbereitung nicht zu kalkulieren waren“, so Thomas Kunzmann. Der Markt wird aber trotzdem mit einbezogen. Unter anderem sind dort die Präsentation von Oldtimern und verschiedene Angebote für Kinder geplant.

Herzstück des Festes wird die Wahl der neuen Vogelbeerkönigin sein. Anders als in der Vergangenheit stellen sich die derzeit vier Kandidatinnen nicht am Samstagnachmittag, sondern erst am Samstagabend den Besuchern vor. Spannende Präsentationsrunden, in denen die Bewerberinnen ihr Wissen über die Region und ihre Heimatliebe unter Beweis stellen, und Live-Musik sollen für einen kurzweiligen Ausklang des ersten Festtages sorgen.

„Wie angekündigt wollen wir das Amt der Vogelbeerkönigin wieder stärken und die Hoheit zu einer echten Repräsentantin machen. Daher trifft eine Jury die Entscheidung. Außerdem halten wir unser Versprechen: Die neue Vogelbeerkönigin darf sich für die Dauer ihrer Amtszeit über eine Königinnenkutsche freuen. Das Auto finanzieren wir gemeinsam mit der Firma „Lautergold“ und dem Autohaus „ACE Schwarzenberg“, sagt Thomas Kunzmann und ermuntert potenzielle Interessentinnen, sich auch noch kurzfristig um das Amt zu bewerben. Die Bewerberinnen müssen demnach mindestens 21 Jahre alt sein. Eine Grenze nach oben gibt es nicht. Die Wahl zur Vogelbeerkönigin sei kein Schönheitswettbewerb, betont Bürgermeister Kunzmann mit Nachdruck: „Vielmehr geht es um Ausstrahlung, Esprit und Heimatliebe.“

Bewerbungen per Email an [stadtverwaltung@lauter-bernsbach.de](mailto:stadtverwaltung@lauter-bernsbach.de)

## Lauterer Vogelbeerkönigin Heike Siegel zum Kultursommer in Netzschkau

Nach Corona-bedingter langer Abstinenz folgte die amtierende Lauterer Vogelbeerkönigin Heike Siegel am 29. August 2021 der Einladung der Königin der Städtepartnerschaft Tina I. zum Kultursommer ins schöne Städtchen Netzschkau ins benachbarte Vogtland. Für den Sonntagnachmittag war ein kleines, aber feines Hoheitentreffen angesagt. Nach einem herzlichen Empfang durch die Königin der Städtepartnerschaft Tina I. verbrachten alle in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen im Festzelt eine gesellige Zeit.

Leider waren nur vier Gasthoheiten angereist, darunter das Bad Schlemaer Brunnenmädchen Sarah, die 10. Plauener Spitzenprinzessin



Maxi, die 10. Quellenkönigin aus Bad Bibra Desiree und die amtierende Lauterer Vogelbeerkönigin Heike.

Nach dem Kaffeetrinken wurde den Gasthoheiten eine hoch interessante Führung durch das um 1490 erbaute



Schloss Netzschkau geboten. Dieses ist sehr beeindruckend u. a. durch seinen 4,10 m hohen Kachelofen von 1627, seinem seltenen Wappenschrank, den ornamentverzierten Sandstein-Türrahmen und anderen historischen Kostbarkeiten.

Nach diesem kleinen Rundgang ging es zurück ins Festgelände, auf dem sich eine Vielzahl von Besuchern eingefunden hatte. Die Netzschkauer Musikanten unterhielten die Besucher mit zünftiger Blasmusik und für Speis und Trank war ebenfalls gesorgt.

Es folgte nun die Vorstellung und Bühnenpräsentation der angereisten Hoheiten. Nachdem die Majestäten ihr „Königreich“ vorgestellt

hatten, wurde im Festzelt nach einer Autogrammstunde weiter geplaudert und gefeiert. Ein erlebnisreicher Nachmittag ging in fröhlicher Stimmung zu Ende.



## Herzliche Glückwünsche

### OT Bernsbach und Oberpfannenstiel

02.10.	Renate Gerisch	80 Jahre
04.10.	Christine Rau	91 Jahre
05.10.	Dieter Skolak	80 Jahre
07.10.	Ursula Schubert	80 Jahre
10.10.	Volkmar Becher	75 Jahre
13.10.	Käthe Förster	80 Jahre
16.10.	Gisa Goll	91 Jahre
18.10.	Manfred Büttner	85 Jahre
20.10.	Margot Goll	85 Jahre
25.10.	Regina Höhnel	80 Jahre

### Ehejubiläum

21.10.	Uwe und Brigitte Kein	50 Jahre
28.10.	Rudolf und Karin Herrmann	60 Jahre

### OT Lauter

03.10.	Helga Espig	85 Jahre
07.10.	Ursula Espig	75 Jahre
07.10.	Gottfried Rebner	93 Jahre
09.10.	Hildegard Marmulla	80 Jahre
13.10.	Elke Espig	75 Jahre
13.10.	Andreas Unger	75 Jahre
20.10.	Ilse Teumer	91 Jahre
21.10.	Ursula Müller	80 Jahre
21.10.	Christa Weißflog	90 Jahre
23.10.	Karl-Heinz Porkert	75 Jahre
26.10.	Anita Schweizer	85 Jahre
27.10.	Günter Weißflog	90 Jahre

### Ehejubiläum

09.10.	Stefan und Helga Schieck	50 Jahre
30.10.	Reinfried und Elke Möckel	50 Jahre



## Tourismus-Zweckverband Spiegelwald

### Touristinfo verteidigt Qualitätssiegel

Die Touristinformation im König-Albert-Turm wurde nach verdeckter Prüfung durch den Deutschen Tourismusverband (DTV) geprüft. Ein anonymer Besucher testete hierbei in den zurückliegenden Wochen den Service sowie die touristischen Rahmenbedingungen der Einrichtung.

Nach einer detaillierten Auswertung konnte die rote i-Marke für die nächsten drei Jahre wieder erreicht werden. Für die Touristinformation und den Tourismuszweckverband Spiegelwald ist die i-Marke eine Auszeichnung, den hohen Qualitätsanspruch geschafft und erfolgreich verteidigt zu haben.



### Aussichtsplattform kurzzeitig geschlossen

Wegen geplanter Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten bleibt die Aussichtsplattform des König-Albert-Turms ab dem **13.09.2021** für zirka 2 Wochen für den Besucherverkehr gesperrt.

Beginnend in der 37. KW, wird ein erfahrenes Kletterteam dem über 20 Jahre alten Turm einen neuen Holzschutzanstrich verpassen.

*Im September wird sich der König-Albert-Turm einer Verschönerungskur unterziehen. Sonne und Regen haben in den zurückliegenden Jahren ihre Spuren an der Holzfasade hinterlassen.*





## Wandertipp

Am **25. September 2021** und **16. Oktober 2021** können Besucher Mönch Michael ins Klostersgelände Grünhain folgen. Es gibt Spannendes über die Historie der Zisterziensermönche in Grünhain zu erzählen. Startpunkt ist **14.00 Uhr am „König-Albert-Turm“**. Für Erwachsene beträgt der Unkostenbeitrag 5 €, für Kinder 2,50 €.

Wir bitten um **Voranmeldung bis zum 24.09.21 unter der Telefonnummer: (03774) 640744!**



*Begleiten Sie Mönch Michael durchs Kloster Grünhain.*

## Sommerausklang mit Dixieklängen

Zum musikalischen Sommerausklang und Abschluss der Sonntagskonzertreihe 2021 gastierte am 29.08. die tschechische Band „Vinsovanka“ noch einmal auf dem Spiegelwald. Diesmal hatten die Jungs aus Prag flotte Dixielandmusik mit im Gepäck.

Nach Dauerregen an den Vortagen meinte es der Wettergott gut mit den Besuchern und dem Veranstalter. Rechtzeitig zum Konzertbeginn waren die Regenwolken verzogen und alle Gäste erlebten einen stimmungsvollen, musikalischen Saisonausklang.

Ein herzliches Dankeschön an alle Künstler, Beteiligten und Helfer, die zum guten Gelingen der Sonntagskonzerte 2021 beigetragen haben.



*Aus Böhmen kam die Musik.*



## Schulnachrichten

### Schüler Willi begrüßt die neuen Erstklässler

Am 4. September 2021 war es nun endlich soweit. 93 Schulanfänger wurden in vier Klassen in unsere Hugo-Ament-Grundschule aufgenommen. Gemeinsam mit ihren Eltern, Geschwistern und Großeltern kamen sie schick angezogen und sehr aufgeregt zu uns in die festlich geschmückte Schule und Turnhalle. Dort wurden sie nicht nur von ihren Lehrerinnen, sondern auch von ihren künftigen Mitschülern der

## Neue Ausstellung zeigt Klöppelkunst im Wandel der Zeit

Neben dem Bergbau ist die Kunst des Klöppelns untrennbar mit der Region verbunden. Seit mehreren Jahrhunderten wird im Erzgebirge geklöppelt; Barbara Uttmann führte 1561 die Spitzenklöppelei ein.

Bis heute ist dieses alte Handwerk genau so gefragt wie damals. Einst waren es Spitzenbordüren an Kleidungsstücken, heute sind es Schmuckstücke, Fensterbilder und vieles mehr. Klöppeln ist ein modernes vielseitiges Handwerk, was auch bei vielen jungen Leuten wieder gefragt ist.

Die Frauen vom Klöppelverein Grünhain zeigen in einer kleinen Ausstellung **vom 16. bis 24.10.2021** auf dem Spiegelwald ihre individuell gearbeiteten Stücke. Die filigranen, textilen Kostbarkeiten können zu den Öffnungszeiten des König-Albert-Turms bestaunt werden.

## Weitere Veranstaltungen in der Spiegelwaldregion

### Herbstfest für die ganze Familie

Am Samstag, dem **9. Oktober 2021** lädt der Natur- und Wildpark in Waschleithe ab 10 Uhr zum diesjährigen Herbstfest mit kleinem Landmarkt ein.

Nach einem Bummel durch den herbstlichen Tierpark können sich Besucher auf Unterhaltung und ein buntes Markttreiben freuen.

Aus dem Holzbackofen gibt es leckeren Zwiebelkuchen, Käseschnecken und auch süße Leckereien. Wer gern Fisch mag, kann sich aus dem großen Schaubecken fangfrische Forellen und Karpfen mit nach Hause nehmen. Gleichfalls im Angebot wird frischer Räucherfisch sein.

Regionale Anbieter wie der Hofladen Grünheide und das Honigkontor bieten vielerlei Produkte rund um den guten Geschmack und die Gesundheit an.

Der Staatsbetrieb Sachsenforst hält für Groß und Klein waldpädagogische Angebote bereit. Es geht um Geschicklichkeit und Wissen für alle Altersgruppen. Beim Basteln können die Jüngsten ihrer Kreativität freien Lauf lassen.

Wer gern an einer geführten Tour durch den Natur- und Wildpark teilnehmen will, hat zum Herbstfest dazu gleichfalls Gelegenheit. Die Veranstalter und Akteure hoffen auf schönes Herbstwetter und freuen sich auf viele Besucher.

vierten Klassen begrüßt. Diese hatten es sich nicht nehmen lassen trotz schwieriger Bedingungen im vergangenen Schuljahr, ein tolles sowie bewegungsintensives Programm für alle Gäste einzustudieren und brachten somit nicht nur die Schulanfänger zum Schwitzen.

Die Mädchen und Jungen der 1. Klasse erfuhren von ihren Mitschülern was alles in einen Ranzen gehört und dass Bewegung nach Musik richtig Spaß macht. Beim anschließenden Besuch im Klassenzimmer konnten die frisch gebackenen Schulanfänger ihrer Lehrerin zeigen,



ob sie schon ihre Namen lesen können. Und da alle ABC-Schützen auch den Platz auf dem großen Schulhof fanden, an dem die Familie mit der Zuckertüte wartete, kann das Lernen jetzt ganz entspannt beginnen.

Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen Beteiligten bedanken, die dazu beigetragen haben, dass dieser Einschulungstag den Erstklässlern mit ihren Eltern noch lange Zeit in guter Erinnerung bleibt.

#### Ein herzliches Dankeschön geht an:

- die mitwirkenden Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen mit ihren Lehrerinnen Frau Rau, Frau Weigel und Frau Wehrmann für das gelungene Programm,
- unsere Schulsekretärin Frau Fritzsich sowie Herrn Haas, Frau Thiele

und Herrn Herrmann für ihre tatkräftige Unterstützung und Hilfe am Einschulungstag sowie an den Tagen davor,

- die Blumengeschäfte Hecker und Blütenspiel Lang in Bernsbach
- alle Lehrerinnen und Lehrer unserer Grundschule, die auf verschiedenste Weise zum Gelingen der diesjährigen Einschulungsfeier beigetragen haben.

**Wir wünschen unseren Neulingen viel Spaß und Erfolg beim Lernen und hoffen, dass sie sich schon bald bei uns wie zu Hause fühlen und viele Freunde finden werden.**

gez. C. Holzhey  
Schulleiterin



## Kindertagesstätte „Kinderparadies“



### Spendenaktion der Hortkinder vom Kinderparadies

Die mediale Wucht der Ereignisse um die Flutkatastrophe vom 12.-14.07.2021 war auch bei den Hortkindern in Bernsbach am Montag nach der Flut deutlich zu spüren. Die ganze emotionale Bandbreite von Fassungslosigkeit, Angst, Bedauern aber auch Erleichterung darüber, dass „uns“ so etwas nicht passiert war von den Kindern zu erfahren. Die Mitarbeiter\_innen der Horteinrichtung bearbeiteten die Thematik in diesen Tagen in vielen Gesprächen. Schnell war klar, dass so ein Unglück eigentlich jeden treffen kann. Ob Wasser, Feuer, Sturm – eine 100%Sicherheit gibt es nicht. In solch einem Fall ist es wie mit einem Kind, welches beim wilden Spielen stürzt. Manchmal steht es nach dem Unglück allein wieder auf, und manchmal braucht es die Hilfe eines Anderen. Das Flutunglück, da waren sich alle Kinder einig, ist eines von jenen, das „Anderen“ braucht. Die Hortkinder wollten gerne die „Anderen“ sein. Aus dieser Situation heraus entstand die Idee, einen Spendenlauf für die Opfer des Hochwassers zu organisieren. Anfänglich als kleine Aktion der Hortkinder geplant, entwickelte sich der Spendenlauf rasend schnell zu einer Veranstaltung der gesamten Kindertagesstätte mit Unterstützung der Menüküche Marsch, der Sektion Fußball / SV Saxonia Bernsbach und den Eltern / Großeltern unserer Kitakinder. Die Idee war recht simpel. Für jede gelaufene Stadionrunde eines Hort- / Vorschulkindes, baten wir die Eltern oder Großeltern um eine Spende von 2,50€. Die kleine Kitarunde auf der Rollerbahn und die Bobby-Car-Runde unserer Krippenkinder auf dem Parkplatz gab es für 0,50€. Hochmotiviert und kaum zu bremsen errannten, erliefen und erfuhren die Kinder auf diese Weise über 3500,00€ an Spendengeld. Das waren u.a. über 900 Runden im Stadion. Neben der organisatorischen Unterstützung im Ernst-Schneller-Stadion durch

die Sektion Fußball des SV Saxonia Bernsbach mit Sportmitteln und Getränken, beteiligte sich die Abteilung Fußball in Vertretung des Vorsitzenden Rico Waldmann mit 500,00€ am Gesamtergebnis. Wenige Tage später konnten wir im Namen unserer Kindertagesstätte einen Betrag von 4136,40€ in der Geschäftsstelle der Diakonie einreichen, mit der Bitte, den Erlös an die Elterninitiative Odenthaler Koblode e.V. zu überweisen. Die Kindertagesstätte wurde im Gebäude und im Außengelände schwer von den Wassermassen getroffen. Nähere Infos zur Einrichtung finden sich im abgebildeten QR-Code.

Wir möchten uns recht herzlich im Namen der gesamten Einrichtung bei unseren Kindern, bei deren Eltern und Großeltern, bei den Mitarbeitern der Menüküche Marsch, bei der Sektion Fußball / SV Saxonia Bernsbach und unserem Hausmeister für die gelungene Veranstaltung und das unglaubliche Spendenergebnis bedanken.

Herzlichst  
Das Team vom Kinderparadies

### Verabschiedung der Viertklässler

Mit einem spannenden Sport –und Spielefest verabschiedeten sich am 25.06.2021 die Hortkinder der 1-3 Klassen des Kinderparadieses von Ihren Viertklässlern, die im kommenden Schuljahr Bernsbach verlassen und die weiterführenden Schulen im Landkreis besuchen werden. Das launische Sommerwetter zwang unser Hortpersonal kurzfristig eine Alternativveranstaltung zu planen, da die Temperaturen, als auch die Niederschlagsmengen selbst für ein Wasserfest zu ungemütlich waren. Kurzerhand rettete der Turnverein 1864 Bernsbach die gelungene Abschlussveranstaltung.

Unter dem Dach der ehrwürdigen Turnhalle des Vereins konnte ausgiebig getobt und sich während der Staffelspiele gemessen werden. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Vereinsverantwortlichen. Zudem sagen wir abschließend an die Eltern und Kinder, Danke für 4 tolle Jahre und die anstehenden Kaffeexzesse ;-D der kommenden Wochen. Wir wünschen unseren Viertklässlern alles erdenkliche Gute, bleibt neugierig und findet gute Freunde – der Rest ergibt sich.

Herzlichst Euer Hortteam



## Kirchliche Nachrichten

### Die Ev.- Freikirchliche Gemeinde Aue-Lauter informiert:

Wir laden zu folgenden Veranstaltungen ein:

Gottesdienst: 3.10.; 10.10.; 17.10.; 24.10. und 31.10.2021 in Aue, Schwarzenberger Str. 6, Treff, Beginn 9.30 Uhr

Wir bitten um Voranmeldung zu den Veranstaltungen per E-Mail unter [anmeldung@efg-aue-lauter.de](mailto:anmeldung@efg-aue-lauter.de)

### Die Landeskirchliche Gemeinschaft Lauter informiert

Wir laden zu folgenden Veranstaltungen in die Dietrich-Bonhoeffer-Straße 13 ein:

sonntags	17.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde mit Kinderbetreuung
So. 31.10.	10.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde mit Kinderbetreuung
Di. 19.10.	18.30 Uhr	Frauenstunde
dienstags	19.45 Uhr	Gebetstreff
freitags	19.00 Uhr	Jugendstunde

Änderungen vorbehalten - wegen Corona-Pandemie

Kontakt: 03771/ 313787 • [www.lkg-lauter.de](http://www.lkg-lauter.de)

### Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lauter lädt ein

#### 3. Oktober

9.30 Uhr Gottesdienst im Festzelt des Vogelbeerfestes

#### 10. Oktober

9.30 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst

#### 17. Oktober

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier, Kindergottesdienst

#### 24. Oktober

9.30 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst

#### 31. Oktober – Reformationstag

9.30 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst

#### 7. November

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier, Kindergottesdienst

dienstags

18.30 Uhr Junge Gemeinde

### Evangelisch-methodistische Friedenskirche Lauter

#### Donnerstag, 23.9.2021

19.30 Uhr Gemeindeabend mit der Karmelmission – Missionsbericht aus Nigeria

#### Sonntag, 26.9.2021

9.00 Uhr Gottesdienst

#### Sonntag, 3.10.2021

9.30 Uhr Allianzgottesdienst zum Vogelbeerfest – Bühne Lautergold

#### Dienstag, 5.10.2021

14.30 Uhr Seniorenkreis

#### Donnerstag, 7.10.2021

20.00 Uhr Stadtgebet im Rathaus

#### Sonntag, 10.10.2021

9.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest

#### Donnerstag, 14.10.2021

19.30 Uhr Bibelgespräch

#### Sonntag, 17.10.2021

9.00 Uhr Gottesdienst

#### Sonntag, 24.10.2021

9.00 Uhr Gottesdienst

#### sonntags

Kindergottesdienst während des Gottesdienstes

### Evangelisch-methodistische Kreuzkapelle Bernsbach

#### Donnerstag, 23.9.2021

19.30 Uhr Gemeindeabend mit der Karmelmission in Lauter – Missionsbericht aus Nigeria

#### Sonntag, 26.9.2021

10.15 Uhr Gottesdienst

#### Sonntag, 3.10.2021

9.30 Uhr Allianzgottesdienst zum Vogelbeerfest – Bühne Lautergold

#### Dienstag, 5.10.2021

14.30 Uhr Seniorenkreis in Lauter

**Donnerstag, 7.10.2021**

20.00 Uhr Stadtgebet im Rathaus Lauter

**Sonntag, 10.10.2021**

10.15 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest

**Dienstag, 12.10.2021**

14.30 Uhr Frauenkreis

**Donnerstag, 14.10.2021**

19.30 Uhr Bibelgespräch in Lauter

**Sonntag, 17.10.2021**

10.15 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 24.10.2021**

10.15 Uhr Gottesdienst

**sonntags**

Kindergottesdienst während des Gottesdienstes

**Kirchliche Nachrichten der ev.-luth. Kirchgemeinde Bernsbach mit Oberpfannenstiel**Gottesdienste**Bernsbach****26. September – 340. Kirchweihfest**

10.00 Uhr Festgottesdienst mit Kindergottesdienst und Abendmahl

**3. Oktober – Erntedankfest**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

**10. Oktober**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

**24. Oktober**

10.15 Uhr Gottesdienst in der ev.-meth. Kirche in Bernsbach (oder 9.00 Uhr in Lauter)

**31. Oktober – Reformationstag**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Abendmahl

**Oberpfannenstiel****3. Oktober – Erntedankfest**

9.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

**10. Oktober**

9.00 Uhr Gottesdienst

**17. Oktober – Kirchweihfest**

9.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Abendmahl

**Kirchweihmusik und Enthüllung der letzten Brunnentafel****25. September, 17.00 Uhr,  
Kirche „Zur Ehre Gottes“, Bernsbach  
mit Posaunen- und Männerchor****Keine Lücken – und ein großes Dankeschön!**

Es gibt auch in diesen Zeiten ganz viel Erfreuliches zu berichten. Und Sie sind sogar eingeladen, das mitzuerleben, z.B. am 25. September auf dem Dorfplatz.

Keine Lücke gibt es in unserem Posaunenchor. Nach über 30 Jahren Leitungsverantwortung reicht Manfred Steeger den Staffelstab weiter an Thomas Mehlhorn, der durch langjähriges Blasen im Chor und Weiterbildungen in die Verantwortung hineingewachsen ist. Offiziell wird der Wechsel in der Kirchweihmusik geschehen - am Kirchweihsamstag. Auch mit der Kirchweihmusik wird eine Lücke geschlossen, die viele schmerzlich empfunden haben. Denn in den letzten 18 Monaten konnte keine kirchenmusikalische Veranstaltung stattfinden. So freuen wir uns - hoffentlich mit vielen von Ihnen – auf die Kirchweihmusik in diesem Jahr.

Überaus dankbar sind wir dem langjährigen Leiter des Bernsbacher Posaunenchores für den zuverlässigen, ehrenamtlichen Dienst, für die qualitative Entwicklung des Chores mit all den neuen Möglichkeiten im öffentlichen Bereich nach der Wiedervereinigung.

Es waren sicher 1500 Proben und um die 1000 Einsätze mit dem Chor, die Manfred Steeger mit geplant und geleitet hat. Unterstützung erfuhren wir von treuen Vertretern. Vielen, vielen Dank!

Keine Lücke gibt es auch in unserer Arbeit für die Kinder. Ebenfalls über 30 Jahre im Dienst als Gemeindepädagogin hat Birgit Mehlhorn den wohl verdienten Ruhestand erreicht.

Eine angemessene Würdigung ihres Dienstes sprengt hier den Rahmen. Ein ganz großes Dankeschön! Es war eine ganz tolle und segensreiche Zeit! Und wir freuen uns, dass mit Sabine Scholz und Lydia Winter in neuen Strukturen einiges weitergeführt oder auch neu konzipiert werden kann.

Keine Lücke wird es mehr an unserem Brunnen geben. Deshalb soll die **letzte Brunnentafel** auch **am 25. September, 18 Uhr, im Anschluss an die Kirchweihmusik enthüllt** werden.

**Wir begrüßen dazu unseren Bürgermeister und Herrn Döhler von der Kunstgießerei in Blaenthal.**

Unsere Bläser begleiten die Zeremonie und spielen im Anschluss eine kleine Abendserenade auf dem Dorfplatz.

Für Leckereres vom Grill und Getränke ist gesorgt.

Sie fragen sich, was auf der letzten Brunnentafel zu sehen ist?

... da lass ich jetzt eine Lücke, sehen Sie selbst – am besten gleich am Kirchweihsamstag.

Pfr. Thomas Lißke





## Vereinsmitteilungen

### Feuerwehrverein Bernsbach lädt ein

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Bernsbacher Feuerwehrvereins findet am

**Freitag, den 15. Oktober 2021 um 18.00 Uhr**

**im Bahnschlößchen Bernsbach**

statt.

Dazu sind alle Mitglieder und deren Partner herzlich eingeladen. Im Anschluss findet wieder ein gemütliches Beisammensein statt.

M. Lauckner  
Vereinsvorsitzender

### Rassekaninchenverein Oberpfannenstiel S 382

Vom 09.10. bis 10.10.2021 findet unsere nunmehr 21. Erzgebirgische Saisonöffnungsschau des RKV Oberpfannenstiel S 382 e.V. statt. Alle Züchter und Besucher laden wir hiermit ganz herzlich in die Mehrzweckhalle in Bernsbach ein.

**Geöffnet ist: am Samstag, den 09.10.21 von 09.00 bis 18.00 Uhr**  
**am Sonntag, den 10.10.21 von 10.00 bis 15.00 Uhr**

Feierlich eröffnet wird die Schau am Samstag, den 09.10.21 um 10.00 Uhr.

Es werden Kaninchen in vielen Rassen- und Farbenschlägen ausgestellt und auch Tiere zum Verkauf angeboten. Jede Rasse wird durch eine spezielle Schautafel beschrieben.

Unsere Gastronomie sorgt für Ihr leibliches Wohl und an unserer reichhaltigen Tombola können Sie Ihr Glück versuchen.

Wir würden uns sehr über Ihren Besuch freuen und wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt.

Für unsere 21. Erzgebirgische Saisonöffnungsschau werden die dann gültigen Sächsischen Corona-Schutz-Verordnungen (SächsCoronaSchVO) unbedingt eingehalten.

Da die Rahmenbedingungen und gesetzlichen Vorgaben ständig an das Infektionsgeschehen angepasst werden, bitten wir um Verständnis, dass sich kurzfristig Abläufe oder Bestimmungen noch ändern können.

Dies teilen wir dann bei Bedarf auf unserer Homepage „[www.kzv-oberpfannenstiel-s382.de](http://www.kzv-oberpfannenstiel-s382.de)“ mit.

Gut Zucht!  
Der Vorstand  
des Rassekaninchenvereins  
Oberpfannenstiel S 382 e. V.



### Dankeschön an den SV Saxonia Bernsbach, Abteilung Fußball

Nacheinem durch Corona bedingtem „sportarmen“ Jahresstart hat der SV Saxonia Bernsbach in diesem Sommer alles gegeben, um seine sportbegeisterten jungen Fußballspieler wieder glücklich zu machen. Dafür ist es nun an der Zeit, einmal als Eltern recht herzlich DANKE zu sagen. Unser Sohn spielt in Bernsbach in der E- Jugend und blühte beim Training und bei den sportlichen Highlights, wie dem Saxonia Cup, dem Vereinswochenende in Grünheide und beim 1. Trainingslager des SV Saxonia Bernsbach auf dem Sportplatz in Bernsbach, wieder richtig auf. Auch wenn das Wetter es nicht so gut meinte, so waren die Kinder doch alle glücklich. Ein großes Dankeschön an die Trainer, die ihre Freizeit stets mit großem Engagement für unsere jungen Nachwuchskicker zu einem Großteil auf dem Fußballplatz verbringen und an die herausragende Organisation oben genannter sportlichen Ereignisse. Es ist schön, dass es so liebe Menschen wie euch gibt, die sich wirklich für Kinder engagieren. Die machen, und nicht nur sagen.



Auch uns geht das Herz auf, wenn wir die Kinder glücklich auf dem Platz flitzen sehen.

Im Namen aller Eltern, Monique Aurich

### Lange nicht gesehen...

... und doch gleich wieder erkannt, haben sich die Heimatfreunde des EZV Lauter am 20. August, als sie sich nach langer Pause wieder trafen. Anlass dazu war das alljährliche Gartenfest, für welches die Familie Horst und Sabine Escher ihren schönen Garten zur Verfügung stellte und damit den Heimatfreunden ein paar wunderschöne gemütliche Stunden bereitete.

Ja, es war wieder einmal eine große Corona-Pause, die alles Geschehen ausbremste: Umso glücklicher war man, dass man nun endlich - wenn auch ein paar kleine Fältchen älter - wieder in froher Runde zusammen sein konnte. Und es gab so viel zu erzählen!!! Man spürte so richtig das Durchatmen der Heimatfreunde.

Was gab es da nicht alles rundum zu tun? Das große Wiedersehen sollte ja gebührend begangen werden. Wieder einmal wurde gebacken, was die Backröhre hergab. Kalorien zählen - wozu??? Man kann's ja abarbeiten...

Familie Escher zog wieder alle Register, um ihren Garten so richtig



EZV-Gartenfest-freundlich zu gestalten. Gegen 18.00 Uhr hatten sich traditionell auch die Erzgebirgsmusikanten eingefunden und spielten zur Freude aller kräftig auf. Die Musikauswahl war bombastisch - man startete einen musikalischen Rundgang quer durch den Notenblätterwald und streifte dabei viele musikalische Bereiche - von Polka bis zum erzgebirgischen Liedgut, vom Walzer bis zur leichten Klassik. Und natürlich wurden auch die Marschnoten nicht vergessen. Als die „Alten Kameraden“ erklangen, gab es kein Halten mehr auf den angewärmten Sitzplätzen. Unser Siegfried Pecher, ehemals Conferencier der Erzgebirgsmusikanten, ließ in einer Polonaise kräftig aufmarschieren - sein Taktstock-Improvisorium war eine Gehhilfe (auch Krücke genannt), aber das heizte die gute Stimmung erst so richtig an. Ja, Musik kennt keine Tabus, Musik passt überall hin - in jede Lebenslage. Und unser Siegfried ist für jeden Spaß zu haben, das stellte er wieder einmal kräftig unter Beweis.

Während die Musikanten ihre Instrumente kräftig strapazierten, wurde der Grill angeheizt. Stefan Espig und seine Jana schwitzten um die Wette und taten alles, um alle gut mit Bratwürsten und Steaks zu versorgen. In diesen Momenten des großen Schwitzens darf man dem in diesem Jahr etwas verloren gegangenen Sommer eigentlich gar nicht so sehr nachtrauern - wie (un)angenehm wäre das Grillen wohl bei 30 Grad und mehr geworden???? Egal - liebe Jana, lieber Stefan, vielen Dank für Euer Schwitzen zum Wohle aller Heimat- und Gartenfestfreunde!!!

Aber auch das schönste Fest geht einmal zu Ende. Nach fast zweieinhalb Stunden kam dann das große musikalische Finale und als die Glück-Auf-Fanfare von unserem Michael Walther erklang, standen plötzlich alle wie die Orgelpfeifen... Warum??? Na klar doch, der „Steiger“!!! Kaum eine erzgebirgische Veranstaltung endet ohne dem „Steiger“ - und warum sollte es beim EZV-Lauter anders sein. Undenkbar!!! Textsicher schmetterten alle die 5 Strophen - einfach klasse. Und weil es so schön war, gab es von den „OEM's“ noch eine Zugabe - aber von einer ganz anderen musikalischen Qualität: Military Escort!!! Da konnte sich auch Schlagzeuger Bernd Weise an seinem „Spielzeug“ mal so richtig austoben. Als früherer Tanzmusiker beherrscht er sein Instrument wirklich aus dem Effeff. Großes Kompliment!

Alles in allem konnte man mit Fug und Recht behaupten: Das war mal wieder eine richtig schöne und gelungene Veranstaltung unseres Erzgebirgszweigvereins Lauter.

Ein ganz großes Dankeschön an **ALLE**, die zum guten Gelingen unseres Gartenfestes beigetragen haben. Dabei geht ein besonderes Dankeschön an die Gastgeber Horst und Sabine Escher. Denn eines sollte man bei aller Freude auch in Betracht ziehen: Sie haben eine wunderschöne Tradition des EZV Lauter weiter geführt. Wir wollen nicht vergessen:

Vor vielen Jahren wurde das Gartenfest durch Sabines Eltern Horst und Christel Scharf ins Leben gerufen, später sorgten Siegfried und Christa Pecher dafür, dass das Gartenfest weiter stattfinden durfte, und als die Pechers aus Altersgründen diese schöne Gastgeberrolle aufgeben mussten, sorgten Sabine und Horst dafür, dass man an die „Ursprungs-Stätte“ des Gartenfestes zurückkehren konnte.

Vielen lieben Dank,  
liebe Sabine und lieber Horst!!!

Birgit Maresch  
Schriftführerin



## 150 Jahre Rassegeflügelverein Lauter



In diesem Jahr feiert unser Rassegeflügelverein Lauter sein 150-jähriges Bestehen. Er zählt zu den ältesten Vereinen unseres Ortes. Zwei Vereinsgründer, deren Nachfahren heute noch im Verein tätig sind, waren Emil Weidauer und August König. Emil Weidauer wurde zur Gründungsversammlung als 1. Vorsitzender gewählt. Seine Amtszeit dauerte über mehrere Wahlperioden. Fast jährlich wurde im Ort eine Geflügelausstellung abgehalten und als Höhepunkt des Vereinslebens ein Züchterball.

In den 150 Jahren gab es viele Höhen und Tiefen im Vereinsleben. Der Verein konnte weder durch Kriege, noch von Regierungen unterbunden werden.

Die meisten Lauterer Gewerbetreibenden und Handwerker waren selbst Mitglieder im Verein.

Auch von den Industriebetrieben wurde der Verein großzügig in Form von Sach- und Geldspenden (Ehrenpreisen und Tombolagegegenständen) unterstützt.

Ende des 2. Weltkrieges kam die Geflügelzucht fast zum Erliegen. Jedoch nach 1945 fanden sich einige Idealisten, die den Verein wieder ins Leben riefen. Der Neuanfang war äußerst schwierig, denn wertvolles Zuchtmaterial ging durch den Krieg und Plünderungen verloren. Zur nächsten Vorstandswahlversammlung 1949 wurde Gotthard König, als Nichtmitglied, eingeladen. Da kein Vereinsmitglied aus Altersgründen den Vorsitz übernehmen wollte, wurde der Gast zum Vorsitzenden gewählt (das war vorher im alten Vorstand so abgesprochen worden). Anschließend meldete sich dann Gotthard König im Verein an. Er gestaltete über 25 Jahre das Vereinsleben mit.

Zu DDR-Zeiten wurde der VKSK (Verband der Kleingärtner, Siedler und Kleintierzüchter) als Dachverband gegründet, er leitete das gesamte Vereinsgeschehen in der DDR. Er unterstützte die Zucht von seltenen Rassen und Farbenschlägen durch zusätzliche Futterzuteilungen. Nicht nur seltene Rassen wurden unterstützt, sondern auch die Wirtschaftlichkeit der Vereine. Der Staat forderte von den Vereinen ökonomische Leistungen, wie die Produkte von Obst und Gemüse, tierische Produkte (beispielsweise Fleisch, Wolle, Federn, Honig, Wachs, Milch und Eier) sowie Stunden im Nationalen Aufbauwerk (NAW). Im „Sozialistischen Wettbewerb“ werteten staatliche Stellen die ökonomischen Leistungen aus. Zum Beispiel wurden 1964 von den Tieren der 35 Mitglieder 46.000 Stück Hühnereier erzeugt und davon 22.250 Stück an den Handel oder Großhandel abgeführt. Als Gegenleistung bekamen die Tierhalter Futtergutscheine vom Staat. Trotz schwieriger Futterbeschaffung und politischer Beeinflussung blühte das Vereinsleben. Heute würde man sagen es war „Win Win“ Leider ging nach der politischen Wende das Vereinsleben immer mehr zurück. Um die gewohnten Geflügelausstellungen in Lauter durchfüh-



ren zu können, fehlt es an aktiven Mitgliedern. Die „alten Mitglieder“ werden zunehmend weniger und es rückt kaum züchterischer Nachwuchs nach. Die wenigen verbliebenen Lauterer Mitglieder beteiligen sich an Ausstellungen benachbarter Orte, an Kreisausstellungen und an großen Ausstellungen in Deutschland (beispielsweise in Nürnberg, Leipzig und Hannover) sowie im Ausland. Von unseren Mitgliedern sind zur Zeit drei Mitglieder in vier verschiedenen Sonderzuchtvereinen tätig. Ein Mitglied fungiert als Preisrichter für Hühner und Tauben auf bundesweiten Ausstellungen.

Uns bleibt nur noch die Hoffnung, das Interesse an der Geflügelzucht unserer Enkel und Urenkel zu wecken.

Hier "Klein Franz" bei den Jungtieren.



*Anmerkung:* Der Geflügelverein wurde nicht 1879, wie in der Festschrift (S. 310) zum Heimatfest 2009 angenommen, sondern durch weitere Nachforschungen bereits 1871 gegründet.

U. König



## Deutsches Rotes Kreuz

**Blutspenden werden kontinuierlich gebraucht: Bestimmung der Blutgruppenmerkmale hat lebenswichtige Bedeutung in der Transfusionsmedizin**

Blutspender erhalten einige Wochen nach ihrer ersten Spende mit der Zusendung ihres Blutspendeausweises vom DRK-Blutspendedienst die Information über ihre eigene Blutgruppe. Sie wird direkt nach der Spende in einem Labor des DRK bestimmt. Auf dem Blutspendeausweis sind für jeden Spender und jede Spenderin die Blutgruppenmerkmale der drei wichtigsten Blutgruppensysteme angegeben. Es existiert noch eine Vielzahl weiterer Blutgruppensysteme. Neben den bekanntesten, dem ABO- und dem Rhesus-System, ist dabei das Kell-System das dritt wichtigste Blutgruppensystem. Das Kell-System ist vielen Menschen weniger bekannt als das ABO- und das Rhesussystem. Die Angabe auf dem Blutspendeausweis lautet „K neg“ oder „K pos“. Genau wie das Rhesussystem spielt auch das Kell-System bei einer Schwangerschaft eine wichtige Rolle und wird bei Schwangeren regelmäßig bestimmt.

Die Bestimmung der Blutgruppen ist in der Transfusionsmedizin unter anderem deshalb so wichtig, weil es bei Blutübertragungen – den sogenannten Transfusionen – zu lebensgefährlichen Komplikationen kommen würde, wenn die wichtigsten Merkmale von Spender- und Empfängerblut nicht übereinstimmen.

Wer mit einer Blutspende Patienten helfen möchte, beachtet bitte, dass eine Terminreservierung für alle DRK-Blutspendetermine erforderlich ist. Sie kann unter <https://terminreservierung.blutspende-nordost.de/> erfolgen oder auch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11.

**Hinweis:** Nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen gegen das Corona-Virus ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der Geimpfte gesund fühlt.

**Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt am Mittwoch, den 27. Oktober 2021 zwischen 15:00 und 19:00 Uhr in der Oberschule, Herrmann-Uhlig-Platz 2 in Lauter. Kurzfristige Änderungen möglich!**



## Allgemeine Informationen aus dem Ort

### Top Auszeichnungen bei der Selection-Prämierung!

Bei der Prämierung des Genussmagazins Selection schnitten wir erneut als beste Brennerei Sachsens ab und bestätigten dadurch unseren Erfolg aus dem Jahr 2017.

Zudem erreichten wir den ersten Platz in der Kategorie Liköre und wurden damit zum Likör-Erzeuger des Jahres 2021 gekürt.

Besonders gute Ergebnisse erzielten wir mit unserem Vogelbeergeist, Waldhimbeergeist, Heidelbeerlikör und unserem Pfefferminzlikör.

Alle vier bewertete das Magazin mit Gold - Top Level, der Höchstbewertung.

Auf dem Bild freut sich unser Produktionsteam mit Brenner Enrico Siegel (links), Produktionsleiterin Mandy Triebel (rechts) und Gesellschafter und Produktentwickler Dieter Braun (mitte) über den Erfolg.





### 30 Jahre Waldschulheim Conradswiese „Vom Häuslein für's Vieh“ zum Waldschulheim



Im Wanderbüchlein von Horst Scharf steht sehr treffend folgendes: „Für Lauter ist die Conradswiese seit eh und je etwas Besonderes. Sie übt durch ihre geschichtliche Entwicklung so manchen Reiz aus, liegt aber auch sehr idyllisch und wird nicht nur von Lauter als beliebtes Wanderziel ausgesucht. Den Grundstein legte 1625 der Lauterer Oberförster Georg Christoph Rachels. Bauern hatten bereits vor dem Dreißigjährigen Krieg begonnen, weite Räume in den Wald (am Sachsenstein und der Morgenleithe) zu schlagen, um zusätzlich Futter für die Tiere zu haben. Rachels errichtete am Wiesenrand ein „Häuslein für sein Vieh“. Sein Nachfolger, Schwager Baltasar Kühnert, baute das „Häuslein“ zu einem regelrechten Vorwerk aus, fortan „Kunertswies“ genannt, woraus später der Name „Conradswiese“ entstand. Das Gebäude war mit einer starken Mauer umgeben, dicke Holzttore sicherten den Zugang (Schutz vor Bären und Wölfen).

Öfter wechselten die Besitzer. Durch den Dreißigjährigen Krieg stark in Mitleidenschaft gezogen, übernahm das Anwesen der Hammerherr Merkel. Ab 1664 werden Herren aus der Amtshauptmannschaft und Geistliche als Besitzer genannt. 1716 geht die „Kunertswies“ in den Besitz des Rittergutes Klosterlein Aue über und 1854 kaufte die Staatsforstverwaltung das Vorwerk, richtete eine Forstwartei und Waldarbeiterwohnungen ein.

Nach 1900 entwickelte sich die Conradswiese zum beliebten Ausflugsziel. 1937 erfolgte ein Um- und Ausbau der Gaststube. 1951 richtete der Forst eine Forstschule mit Internat für 30 Lehrlinge ein. Ein Jahr später übernahm der Staatliche Forstwirtschaftsbetrieb Schwarzenberg die Einrichtung, es entstand ein Betriebsferienheim.“ (Textauszug aus dem Lauterer Wanderbüchlein von Horst Scharf / EZV Lauter.)

Der ortstypische Baumbestand um die Conradswiese aus alter Buchen-, Fichten-, Weißtannen-, Bergahorn- und Traubeneichenmischbestockung wurde 1961 als Naturschutzgebiet unter Schutz gestellt.

Mit der Einheit Deutschlands kam es Ende 1990 zur Auflösung der Staatlichen Forstwirtschaftsbetriebe. Alle Gebäude-, Wald- und Betriebsflächen gingen in Verwaltung an die Treuhandanstalt. Ihre sachgerechte Zuordnung war nachzuweisen. Alles an Technik des Forstbetriebes wurde verkauft, Sonderbereiche privatisiert. Es gab für die vorläufigen Verwalter monatlich neue Arbeitsverträge. Neubewerbungen um Arbeitsplätze erfolgten. Ein größerer Anteil der ehemaligen Mitarbeiter konnte ab Juli 1991 befristet in Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen für die Walderhaltung Beschäftigung finden. Die Conradswiese wurde rund um die Uhr bewacht, da die Wohnung nicht mehr belegt war und alle Mitarbeiter sich in der Warteschleife befanden. Erst mit der Bildung der Sächsischen Forstämter ab 1.05.1991, der Be-

rufung der Forstamtsleiter und der Mitarbeiter durch das Ministerium fanden einige der Bewerber wieder einen Arbeitsplatz. Eingestellt wurden weiter Forstwirte zur Bewirtschaftung des Landes- und Treuhandwaldes sowie Forstwirtschaftsmeister für die Lehrlingsausbildung.

Im Februar 1991 erfuhren wir von der Möglichkeit zur Bildung von Waldschulheimen im Freistaat Sachsen. Wir knüpften Verbindungen zum Waldschulheim Lauenstein in Ludwigstadt/ Franken und erstellten ein Schulungskonzept, das an die Landesforstverwaltung erging. Aus der Vorlage von acht eingereichten Nutzungskonzeptionen erhielt unser Projekt, neben Bärenfels und Niesky, den Zuschlag. Waldschulheimleiter Herr Rainer Siegl, die Eheleute Golze als Wirtschaftsleiterin und Hausmeister sowie weitere Mitarbeiterinnen konnten dauerhaft beschäftigt werden. Nach bescheidenen Ergänzungen von Sanitäreinrichtungen und Renovierungsarbeiten konnte am 10.09. 1991 unser Waldschulheim Conradswiese eröffnet werden.



„Auf den Spuren der Natur“ heißt das Motto in unserem Haus. Heute schließen hier junge Gäste (Klassen 3-12), geführt von erfahrenen Forstleuten, nähere Bekanntschaft mit der Natur und ihren Schönheiten. Die einwöchige Unterbringung erfolgt in 2- bis 6-Bettzimmern. Für Lehrer stehen 2- Bettzimmer zur Verfügung. Echte Hausmannskost gibt es vom Küchenpersonal des Waldschulheimes. Für gemütliches Beisammensein sorgen eine Jurte mit Kamin und ein Grillplatz im Holzmeiler. Im Außenbereich befinden sich eine abenteuerliche Spielanlage mit Volleyball- und ein Kleinfeldfußballplatz. Ein erlebnisreicher Naturlehrpfad, vorwiegend geschaffen und gestaltet von den Kindern, umgibt die Einrichtung. Die Inhalte der Aufenthalte im Waldschulheim orientieren sich an den Altersgruppen der Kinder und beruhen auf folgenden Elementen:

1. Waldwissen direkt vom Förster vermittelt,
2. Schulung der Sinne,
3. Leichte praktische Tätigkeiten im Wald,
4. Tier und Naturschutz im Wald,
5. Pflanzen und Tiere bestimmen,
6. vorbeugende Waldschutzmaßnahmen,
7. waldbezogene Projektarbeitsthemen.

Mit viel Einsatzfreude und Engagement aller Mitarbeiter erlangte die Einrichtung bei allen große Beliebtheit. Liebevolle Eintragungen in Gästebücher erzählen von erlebnisreichen Tagen der Kinder bei Unterricht, Bastelarbeiten, Wanderungen und Spielen im Wald.

Mit der Unterbringung der Lehrwerkstatt zur Ausbildung der Forstwirte ergab sich ein großer Synergieeffekt für das Waldschulheim. 1993 fand in der Conradswiese die erste Nadelholzversteigerung in Sachsen statt und 1994 die erste große Waldprüfung für den Abschluss der Ausbildung des höheren Forstdienstes im Freistaat Sachsen.



In den Jahren 1995 und 1996 erfolgte eine umfangreiche Rekonstruktion der Gebäude. Gleichzeitig konnten trotzdem Walderlebnistage mit Kindern, ohne Übernachtung, gestaltet werden.

Ab 27. Januar 1997 standen nun eine neu ausgestattete Küche, moderne Unterkunftsräume für bis zu 36 Schüler, ein großer Schulungsraum und mehr Sanitäreinrichtungen zur Verfügung.

Seit 1996 haben 1-2 Jugendliche die Möglichkeit zu einem Freiwilligen Ökologischen Jahr im Waldschulheim zur besseren Berufsorientierung im Verbund mit dem Paritätischen Freiwilligendienst Sachsen. Der Jagdverband Sachsen unterstützt unsere Arbeit mit der Dauerleihgabe von Tierpräparaten.

Eine gute Zusammenarbeit entstand mit dem EZV Lauter. Aus der Tradition heraus werden seit 1996 ein Waldfest mit Familien und der Tag der „Offenen Tür“ gestaltet.

Es erlebten seit Eröffnung bis Oktober 2020 nahezu 63 350 Kinder das Waldschulheim und lernten durch eigenes Verhalten Natur und Umwelt besser zu schützen.

Folgende Projekte sind durch Mitwirkung der Mitarbeiter entstanden:

- Seit 1996 gibt es Waldjugendspiele in Sachsen, eine Aktion der Schutzgemeinschaft „Deutscher Wald“, dem Sächsischen Kultus- sowie dem Umweltministerium,
- Präsenz durch Informations- und Spielstand zu Aktionswochen bei „Forst und Holz“ in Dresden und Leipzig; Sachsens „Grüne Tage“ in Chemnitz, Zwickau und Torgau; „ERGEBA“ in Schwarzenberg; Tag der Sachsen in Schwarzenberg; Jäger- und Köhlerfeste in Sosa; Streuobstwiesenfest und Ökomarkt in Schneeberg; Messe Jagen und Angeln in Leipzig/ Markleeberg; Seit 1998 jährlich zur Wappenfestfeier mit dem Landschaftspflegeverband Westergebirge in Schneeberg; Zu der 2. Vogtländische Bildungs- und Umweltmesse in Oberlauterbach,
- Kinderbetreuung zum Erntedankfest und Bahnhoffest in Johanngeorgenstadt,
- 1.04.2006 Internationales Treffen mit 60 Mittelschülern aus Lauter und den Partnerstädten aus Tschechien, Ungarn und den USA. Eine Vogelbeere wurde als Baum der Freundschaft gepflanzt.

Durch beherrschtes politisches und engagiertes Handeln der CDU Landtagsabgeordneten Frau Eva Maria Schönfeld konnte sie am 17.02.2001 verhindern, dass das Waldschulheim an die Landesstiftung Natur und Umwelt ging und gut funktionierende Strukturen in letzter Minute erhalten blieben.

2005 kam es zu Organisationsänderung der Forstverwaltung mit der Bildung des Staatsbetriebes Sachsenforst. Die Forstämter Schönheide, Eibenstock und Lauter verbinden sich ab 2006 zum Forstbezirk Eibenstock mit Lehrlingsausbildung und Waldschulheim.

Mit der Landkreisreform wurden die Forstbehörden ab 2008 den Landratsämtern zugeordnet.

Nach 2009 erfolgen die Verbesserung der Sicherheit durch Schaffen eines zweiten Fluchtweges mittels Turmanbau, Einbau eines neuen Brandwarnmeldesystemes, der Anbau von Umkleide- und Trockenraum, der Bau eines neuen Trinkwasserbrunnens und die Erneuerung des Hackschnitzelheizofens.

Die Aufenthalte der Schulklassen in unserem Waldschulheim sind ununterbrochen beliebt.

In den Jahren 2004 bis 2014 konnten fünf Erstaufforstungspflanzprojekte der Stiftung Wald für Sachsen durch Schüler aus dem Waldschulheim verwirklicht werden.

Die erste Tierseuchenschutzübung des Landkreises Erzgebirge zur Bekämpfung der Afrikanischen Schweinepest erfolgte 2018 an der Conradswiese.

Im Mai 2020 verabschiedeten wir unseren langjährigen Waldschulheimleiter Herrn Rainer Siegl in den wohlverdienten Ruhestand. Jährliche Erfahrungsaustausche zwischen den WSH-leitern Sachsens und bundesweit verbesserten stetig die Lehrmethoden und machten so das Waldschulheim bekannt. Das Wirken des gesamten Teams vor Ort über die Jahrzehnte, führte zum guten Ruf des Waldschulheimes. Seit Dezember 2020 ist eine neue Waldschulheimleiterin Frau Theresa Schafheutle tätig. Sie studierte in Tharandt Forstwissenschaften und ist 26 Jahre alt.

Bedingt durch die Corona-Pandemie können erst seit Juli 2021 wieder Gäste empfangen werden. Es ist zu wünschen, dass die bisher erfolgreiche Arbeit weiterhin Früchte trägt und die Kinder auch über das dreißigjährige Bestehen des Waldschulheimes hinaus sich für einen Aufenthalt begeistern.

Horst Escher

## Der Burkhardtswald

### Teil 10: Fabrik Brethaus bei Lauter (I)

Fortsetzung

Am 29. April 1893 fand eine öffentliche mündliche Verhandlung statt in deren Ergebnis die Amtshauptmannschaft Schwarzenberg den Betrieb der Asphaltkocherei unter Auflagen gestattete. Im September dieses Jahres erhielt Hellinger seinen Erlaubnisschein und die Fabrik konnte die Produktion aufnehmen. Im Schriftverkehr ist immer *Moritz Hellinger aus Untersachsenfeld* genannt, wobei sich dieser 1893 zeitweise zur Kur in Bad Wildungen aufhielt. Ob Moritz Hellinger in Untersachsenfeld auch wohnte war bisher nicht zu klären.

An anderer Stelle ist erwähnt, dass Moritz Hellinger die Fabrik für Isolierrohren, Akkumulatoren und Batteriegefäßen eines Th. Aurig (Aurich?) in Untersachsenfeld übernommen hätte und diese Fabrikation in seine neue Fabrik am Bretthaus verlegt, wo im März 1893 die Produktion gestartet sein soll. In der Fabrik fertigte man u.a. Isolations- und Installationsmaterial für die Elektroinstallation. Dazu gehörten Isolierrohren mit Metallblechüberzug wobei man mit einem gesetzlich geschützten Verfahren diesen Metallüberzug auf Rohre, Abzweigdosens, Ellbogen etc. auftrug. Die Papp für die Produktion bezog man sicherlich aus Untersachsenfeld.

In sehr alten Häusern kann man die Verwendung der produzierten Materialien für die Elektroinstallation noch finden. Damals verlegt man nicht mehrdrige Leitungen wie heute, sondern verlegte „auf Putz“ Rohre und fest mit diesen verbundenen Abzweigdosens, Schalter und Steckdosens und zog in diese isolierte Einzellandern.



Briefkopf der Fa. M. Hellinge, „Fabrik für elektrotechn. Installationsmaterial“ mit Datum 25. Januar 1896. In der doch umfangreichen Bauakte zur Fabrik Brethaus ist dies der einzige Briefkopf dieser Firma.



Anzeige der Firma in „Lauter i. Ergeb.“ (= Möckel's Adreß- u. Auskunftsbücher, 48), Möckel's Verlag, Leipzig 1894



die Wäsche auf einem Wäscheplatz. Der Schornstein mit seiner exponierten Lage ist gut zu erkennen. Der Rauchfuchs geht am Fuß des Schornsteins nach unten zur Fabrik. Das Fabrikgebäude hatte einen kleinen Turm mit einer Uhr (rechts der Dachfläche). Damals baute man Fabrikgebäude noch optisch ansprechend und für die Ewigkeit.

Im Deutschen Millionärs-Adressbuch 1900/1 findet sich *Hellinger, M. Fabrikbesitzer, Brethaus b. Lauter, Sa.* Moritz Hellinger hatte die 1896 Neuwelt geweihten Kirchenglocken im Ehrengedächtnis an seine am 8. September 1891 verstorbene erste Gattin Bertha gestiftet. Genannt ist er dabei 1902 als Gemeindeglied und Aktiengesellschaftsdirektor. Moritz Hellinger verstarb am 18. September 1903 im Alter von 65 Jahren im Kurort Bad Wildungen in Hessen. Sein Sohn Max Hellinger lebte 1903 als Privatmann in Leipzig, Waldstraße 4.

Bereits 1896 erfolgte die Eingliederung der Fabrik Brethaus in die Preßspanfabrik Untersachsenfeld AG vorm. M. Hellinger. Andere Quellen nennen das Jahr 1911. In den Bauakten hat sich eine *Zeichnung zum Ausbau einer Holzschleiferei zu einer Pappfabrik für die Pressspanfabrik Untersachsenfeld A.G. Abteil Brethaus* erhalten. Die Amtshauptmannschaft Schwarzenberg erteilte mit Datum 31. Mai 1911 die Baugenehmigung zum *Neubau einer Pappfabrik auf dem Flurstück Nr. 450 für Bernsbach (Brethaus)*. Im selben Jahr ging ein von der Zeitzer Dampfkessel-Fabrik und Apparate-Bau-Anstalt G. Schumann gebautes festliegendes Dampffass zum Dämpfen von Holz in Betrieb.

**Vogel & Co., Leipzig, Sophienstr. 36.**

**Installation**

elektrischer Beleuchtungsanlagen in einzelnen Grundstücken, Blocks und Ortschaften, ev. Finanzierung derselben.

Solide Ausführung. Billige Preise. Anschläge kostenlos.

Generalvertreter der Fabrik für elektrotechnisches Installationsmaterial

**M. Hellinger, Brethaus-Lauter i. S.**

Grosses Lager in Isolierrohren, Abzweigdosen, Verteilungskästen, Ausschaltern, Bleisicherungen etc.

Preislisten und Muster bereitwilligst. (E. 45)

Anzeige der Fa. Vogel & Co. als Vertreter der Firma M. Hellinger in der Zeitschrift für Elektrotechnik und Elektrochemie, Abteilung Elektrotechnik, Nr. 7/1894. Diese Anzeige ist mehrfach in den Jahrgängen zu finden.

Im Jahr 1893 erfolgten der Neubau einer Niederlage und einer Schmiedewerkstatt. Ob zu dieser Zeit bereits eine Holzschleiferei in Betrieb war, konnte bisher nicht sicher geklärt werden. Das große Arbeiterwohngebäude (Dampfer) am Waldrand entstand in den Jahren 1899 und 1900. Heute ist es eine Ruine.

Dieses Foto (Ausschnitt) ist wahrscheinlich aus dem Jahr 1900. Der linke Flügel des fünfzügigen Wohnarbeiterhauses ist noch eingerüstet. Die anderen Flügel sind schon bewohnt, vor dem Haus hängt

**Preßspanfabrik Untersachsenfeld Akt.-Ges.**

vorm. M. Hellinger

empfiehlt Preßspäne für Appretur u. Isolationszwecke

sowie

Kunstleder, Stanzpappen, Kartonnagen-Späne

zu billigen Preisen.

Werbung der Preßspanfabrik Untersachsenfeld AG mit einer Abbildung der Fabrikanlagen in Untersachsenfeld und am Brethaus. Auf dem Bild der Fabrik am Brethaus ist links unten auch die Feldbahnbrücke über das Schwarzwasser zu sehen. In der Mitte der Schornstein mit dem oberirdischen Rauchfuchs und links oben das 1899 errichtete Arbeiterwohnhaus.

Volker Zimmer, Ortschronist Lauter



## Allgemeine Informationen

### Einwohnerbefragung zum Thema UNESCO-Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohorí



**Annaberg-Buchholz, 08. September 2021.** „Dein Zuhause. Deine Perspektive. Dein Welterbe. – jetzt bist du gefragt!“ so lautet der Titel der Einwohnerbefragung zum Thema UNESCO-Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohorí.

Seit Juli 2019 trägt die Montanregion Erzgebirge/Krušnohorí den Titel UNESCO-Welterbe. In Deutschland gibt es nirgendwo sonst so viele Sachzeugen des Bergbaus, faszinierende Bergstädte, imposante Sakralbauten und Kunstwerke mit bergmännischem Bezug wie im Erzgebirge.

Der Tourismusverband Erzgebirge e.V. verantwortet die touristische Inwertsetzung des UNESCO-Welterbe-Titels und startet diese Befragung im Rahmen des Teilprojektes zur Kommunikations- und Netzwerkstrategie. „Neben unseren Mitgliedern und den vielen touristischen und ehrenamtlichen Akteuren sind die Einwohner wichtige Multiplikatoren. Es ist uns hier ein besonderes Anliegen, die Erwartungen der Bevölkerung zu erheben und sie in diesem Prozess einzubinden. Nur gemeinsam können wir unseren Gästen ein authentisches und lebendiges Welterbe vermitteln.“, sagt Ines Hanisch-Lupaschko, Geschäftsführerin des Tourismusverbandes Erzgebirge e.V.

Der Fragebogen enthält neun Fragen zum Thema UNESCO-Welterbe und richtet sich an alle, die im Erzgebirge wohnhaft sind.

Für das Gelingen der Umfrage wird eine breite Unterstützung benötigt. Je mehr Bürger an der Befragung teilnehmen, desto aussagekräftiger sind die gewonnenen Ergebnisse.

Und so funktioniert die Umfrage: QR-Code scannen, Fragen beantworten und Daten absenden. Die Antworten werden streng vertraulich behandelt und anonymisiert ausgewertet.



Die Befragung läuft bis zum 31. Oktober 2021.

Als Dankeschön verlost der Tourismusverband Erzgebirge e.V. unter allen Teilnehmern eine Übernachtung inkl. Frühstück für zwei Personen im Kurhotel Bad Schlema inkl. einem bergmännischem Abend-schmaus im Restaurant „2000Acht“ – hier steht der Original Hutzenburger® auf der Speisekarte, der eigens anlässlich der Verleihung des UNESCO-Welterbe-Titels kreiert wurde. Ein kleines Welterbe-Überraschungskistl des Tourismusverbandes Erzgebirge e.V. vervollständigt den Gewinn. Die Teilnahme am Gewinnspiel ist optional.

Der Tourismusverband Erzgebirge e.V. freut sich über Unterstützung und zahlreiche Meinungen.

#### Kontakt & Informationen

Tourismusverband Erzgebirge e.V.  
Projektmanagement UNESCO-Welterbe  
Daniela Mynett | Cheyenne Worotni  
Adam-Ries-Straße 16, 09456 Annaberg-Buchholz  
Tel.: +49 (0) 3733 188 000  
[www.ergzgebirge-tourismus.de](http://www.ergzgebirge-tourismus.de)

**Nächtlicher Besuch im Museum am 02.10.2021**

### Städtebund „Silberberg“ lädt zur Museumsnacht

Seit vielen Jahren laden die Organisatoren der Museumsnacht am 02. Oktober zum nächtlichen Spaziergang durch die musealen Einrichtungen des Städtebundes „Silberberg“ ein.

Auch in diesem Jahr stellt die Corona-Pandemie das Vorbereitungsteam vor Herausforderungen. Die Hygienekonzepte und –pläne wurden angepasst.

Die Organisatoren möchten Jung und Alt ansprechen, wiederum ein Museum oder Ähnliches zu besuchen – und das zu einer ganz außergewöhnlichen Zeit.

Die teilnehmenden 20 Museen und Einrichtungen von Aue-Bad Schlema, Lauter-Bernsbach, Löbnitz, Schneeberg und Schwarzenberg versprechen auf jeden Fall erlebnisreiche Stunden. Nicht nur das „klassische Museum“ nimmt an der Veranstaltungsnacht teil, teilweise werden echte kleine Events geboten.

So nutzt beispielsweise der „Herrenhof“ im Schwarzenberger Ortsteil Erla die Gelegenheit, seine erstrahlten Räumlichkeiten zu präsentieren. Dieser Ort ist Bestandteil der UNESCO-Welterbestätte „Montanregion Erzgebirge / Krušnohorí“.

Das Zeiss-Planetarium und Sternwarte in Schneeberg steht im „Banne der Planeten“ und erwartet wissenshungrige kleine und große Gäste. Der Backhausverein Schlema führt die Gäste u. a. in die Kunst des Brotbackens ein. Das Verkosten kommt auch nicht zu kurz.

#### Der Besuch der teilnehmenden Einrichtungen an diesem Abend ist kostenfrei!

Wir möchten alle Besucher bitten, sich an **die zum Zeitpunkt geltenden Corona-Regeln zu halten.**

Ausdrücklich möchten wir für das ehrenamtliche Engagement vieler Mitstreiter „Danke sagen“.

## Danksagung

*Bei Gott kommt meine Seele zur Ruhe;  
denn von ihm kommt meine Hoffnung.*

*Psalm 62,6*

## Anneliese Helmstreit

geb. Krauß

\* 21. November 1929 † 13. August 2021

Herzlichen Dank allen Verwandten, Freunden und Nachbarn für die Beweise aufrichtiger Anteilnahme. Ein besonderer Dank gilt den Bläsern, Herrn Pastor Andreas Hertig für seine tröstenden Worte sowie dem Bestattungshaus Müller in Lauter.

In liebem Gedenken

**Tochter Regina mit Siegfried  
Enkel und Urenkel  
im Namen aller Angehörigen**

Lauter, im September 2021



Moderne Produktionshalle mit Bürotrakt und Sozialräumen 1400 m<sup>2</sup> Gesamtfläche auf dem Gelände von weiteren Produktionsfirmen in Grünhain ab Januar 2022 direkt vom Eigentümer zu vermieten. Parkplätze ausreichend vorhanden.



Anfragen an [info@zehnder-immobilien.de](mailto:info@zehnder-immobilien.de)  
Telefon 03774 - 175700

www.alphega-apotheken.de



Wie steht es um Ihre Herz-Kreislauf-Gesundheit?

JETZT TESTEN!

Vom 27.09. bis 01.10.2021 zum Aktionspreis von 24,95 €.

Lassen Sie Ihre Werte bestimmen und profitieren Sie von einer individuellen Gesundheitsberatung.  
Cholesterin-Werte • Blutfett-Werte • Diabetes-Risiko • Lungenalter • BMI & Blutdruck



**JETZT ANMELDEN**  
Telefon 03771 / 731353

**Vogelbeer-Apotheke**

Markt 12  
08315 Lauter-Bernsbach  
[www.Vogelbeer-Apotheke.de](http://www.Vogelbeer-Apotheke.de)  
[info@Vogelbeer-Apotheke.de](mailto:info@Vogelbeer-Apotheke.de)

Kirchstraße 2 in Lauter  
(gegenüber H.-Heine-Oberschule)

03771 / 246999

**Müller**  
**Bestattungshaus**

Von der Verbraucherinitiative Bestattungskultur Aeternitas e.V.  
als Qualifizierter Bestatter empfohlen.



[www.bestattungshaus-mueller.de](http://www.bestattungshaus-mueller.de)



# BESTATTUNGEN PIETÄT

*Heiko  
Junghanns*  
gegr. 1996

PRIVATES FACHGEPRÜFTES BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

Anruf genügt - wir kommen ins Haus

- Erledigung aller Formalitäten  
5% Rabatt auf Bestattungswaren

Lauter  
Kirchstraße 7  
Tel.: 259940  
E-Mail:  
info@bestattungen-junghanns.de

Bernsbach  
Beierfelder Straße 3a  
Tel.: 03774/645350

www.bestattungen-junghanns.de



**FRANK SCHUBERT**  
Versicherungskaufmann (IHK)

---

Bahnhofstraße 18      Tel. 03771- 723519  
08280 Aue                Mobil 0172 - 7921573  
frank.schubert@freies-versicherungsbuero-aue.de

*Ehrlich versichert  
& geschützt*

Beratung Beierfeld  
im Gartencenter Geißler  
Di 14-18 Uhr



STEINMETZWERKSTATT  
**SCHEUNERT** GmbH

Ein Grabmal sollte eine persönliche Erinnerung sein.

**Grabmale vom Fachmann.**  
Für Grabmalberatungen bitten wir um vorherige Terminvereinbarungen: Tel. 037296/1850

www.steinmetz-scheunert.de  
Ringstraße 4  
09366 Stollberg

Beratung Lößnitz  
Hospitalstraße 15  
Mo 9-18 Uhr



Beratung Thalheim  
Chemnitzner Straße 3  
Do 16-18 Uhr

Beratung Zwönitz  
im Blumenstübel  
Di 16-18 Uhr

**Hier könnte  
Ihre Anzeige  
stehen!**

konzeption | beratung | entwurf | grafik | satz | druck  
veredlung | verarbeitung | werbetechnik

**DRUCKEREI & VERLAG  
MIKE ROCKSTROH**



Meisterbetrieb in 3. Generation  
Schneeberger Str. 91 · Aue-Bad Schlema · Tel.: 03771 22291  
www.rockstroh-druck-aue.de · druckerei@rockstroh-aue.de

geschäftspapiere | prospekte | kataloge | mappen | poster  
bücher | kalender | zeitschriften | produktverpackungen



## JÖRG SEIFERT RECHTSANWALT

Rechtsanwalt Jörg Seifert



Fachanwalt für Familienrecht

Familienrecht | Verkehrsrecht | Erbrecht | Allgemeines Zivilrecht

Erlaer Straße 7  
08340 Schwarzenberg  
Telefon 03774-7389068  
E-Mail [info@familien-anwalt-seifert.de](mailto:info@familien-anwalt-seifert.de)  
Website [www.familien-anwalt-seifert.de](http://www.familien-anwalt-seifert.de)

**SCHULZ**  
Kfz-Aufbereitung

**RÄDERWECHSEL MIT GRATIS FRÜHJAHRSCHECK**  
nur von 22.4.-28.5.2021

- Industriestraße 2
- 08315 Lauter-Bernsbach
- Mobil: 01736630144
- Telefon: 03771/7299694
- E-Mail: [info@kfzschulz.com](mailto:info@kfzschulz.com)
- Homepage: [www.kfzschulz.com](http://www.kfzschulz.com)

Termine nach Vereinbarung!

**HAARSCHNEIDEREI**  
OBERPFANNENSTIEL

Auer Str. 75  
08315 Lauter-Bernsbach

Tel. 03771 5955050

*Wohnen & Pflege im Alter*

**TAGESBETREUUNG  
FÜR SENIOREN**

*Niemand ist gerne **alleine!***

*Vereinbaren Sie einen  
kostenlosen Schnuppertag!  
Derzeit gibt es freie Plätze.*

Telefon: 03771 / 25 90 160

---

Antonsthaler Straße 13 · 08315 Lauter-Bernsbach  
[www.sr-edelweiss.de](http://www.sr-edelweiss.de) · @edelweiss.vogelbeere

**KFZ-MEISTERBETRIEB**

**AUTO // SERVICE  
GUNTHER**

- **Qualität zu fairen Preisen**
- **alle PKW-Typen**
- **Oldtimerrestaurierung**
- **Reparatur aller Fahrzeuge**
- **Karosserieinstandsetzung**
- **Scheibenservice**
- **Reifenservice**
- **TÜV / AU**

**Öffnungszeiten:**  
Montag bis Freitag: 08.00 bis 18.00 Uhr  
Samstag: 09.00 bis 12.00 Uhr

**Inh. Karsten Günther**  
Beierfelder Straße 51  
08315 Lauter-Bernsbach

Tel.: 03774 - 86 999 50  
Fax: 03774 - 86 999 60



seit 1961 in Bernsbach

**TAXI**

&

**PATIENTENBEFÖRDERUNG**

**SCHUBERT**  
**Tel.: 03774 63032**

Grünhainer Straße 24a 08315 Lauter-Bernsbach

Direktabrechnung mit allen Krankenkassen.  
 Bitte rufen Sie uns an, wenn Sie Fragen haben.  
[www.Taxi-Schubert-Bernsbach.de](http://www.Taxi-Schubert-Bernsbach.de)



**Rundfunk-Fernsehen-Elektronik**  
**Schwarzenberg GmbH**  
 Meisterfachbetrieb

Elektrohausgeräte, Unterhaltungselektronik,  
 Telefon, Antennenbau, Service & Montage

**Wir liefern und schließen**  
**Ihre Geräte**  
**betriebsfertig an!**

**Smartphone-  
 Reparatur**

08340 Schwarzenberg · Lindenstraße 1 · Tel.: 03774 23053  
[www.rfe-schwarzenberg.de](http://www.rfe-schwarzenberg.de)



**Hallo Nachbar**

Nur 1 x in Deutschland – aber ganz in Ihrer Nähe

**Montag bis Freitag 8.00 bis 18.00 Uhr**  
**Dienstag + Donnerstag AU/HU**

**Dirk GÖBEL** MEISTERBETRIEB

**KFZ-WERKSTATT**

Beierfelder Straße 14 · 08315 Lauter-Bernsbach  
 Tel. 03774/509475 · Fax 509476 · E-Mail [goebel.dirk@t-online.de](mailto:goebel.dirk@t-online.de)

**GAS - WASSER - HEIZUNG - DACH**

- Arbeiten im Sanitär- und Heizungsbereich
- Heizungsanlagen für feste Brennstoffe
- Heizungswartung
- alternative Energien
- Renovierung von Bad und WC
- Dachsanierung aller Dachbeläge

**SANITÄR und Dachklempnerei**  
**Wasser - Gas - Heizung**  
**Meisterbetrieb Frank Röder**

Tel.: 03771/554666 Fax.: 03771/565822  
 Funk: 0172/7709332

[www.frank-roeder.de](http://www.frank-roeder.de)



**ANWALTSKANZLEI SCHÖNHERR**



Rechtsanwalt Sven Schönherr

Fachanwalt für Verkehrsrecht

Fachanwalt für Arbeitsrecht

Verkehrsrecht, Bußgeldsachen, Arbeits- und  
 Sozialrecht, Allg. Zivilrecht

Industriestraße 12 – 08315 Lauter-Bernsbach

Tel.: 03771-552570 – Fax: 03771-552572

Email: [info@kanzlei-schoenherr.de](mailto:info@kanzlei-schoenherr.de) - [www.kanzlei-schoenherr.de](http://www.kanzlei-schoenherr.de)

**TAXI**

**& MIETWAGEN**

**-Patientenbeförderung-**

**Christa Singer-Ploschke**

Antonsthaler Str. 20a, 08315 Lauter-Bernsbach



03771  
 258317

**Mitteilungsblatt der Stadt Lauter-Bernsbach im Erzgebirge**

**Herausgeber:** Stadtverwaltung Lauter-Bernsbach

Rathausstr. 11, 08315 Lauter-Bernsbach

Tel.: 03771 7031-0, Fax: 03771 7031-21

e-Mail: [b.mikolajetz@lauter-bernsbach.de](mailto:b.mikolajetz@lauter-bernsbach.de)

[www.lauter-bernsbach.de](http://www.lauter-bernsbach.de)

**Verantwortlich für den amtlichen Teil:**

Stadt Lauter-Bernsbach, vertreten durch Bürgermeister Herrn Thomas Kunzmann

**Verantwortlich für den übrigen Text- und Anzeigenteil:**

Stadtverwaltung Lauter-Bernsbach, Frau Mikolajetz

**Satz und Druck:**

Druckerei & Verlag Mike Rockstroh, Schneeberger Str. 91, 08280 Aue,

Tel.: 03771 22291, Fax: 03771 251282, e-Mail: [druckerei@rockstroh-aue.de](mailto:druckerei@rockstroh-aue.de)

**Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am:** 28.10.2021

**Redaktionsschluss:** 14.10.2021

**Fotonachweis:** Titelseite: makuba © Adobe Stock; Seite 11: © Adobe Stock

Tanz & Unterhaltungsmusik  
 professionelle Moderation  
 Beschallung/ Lichttechnik  
 Kinderprogramme · Hochzeiten  
 Geschäftseröffnungen  
 Familienfeiern  
 Mitglied im Berufsverband DJ e.V.

**MOBILE DISCOTHEK**  
 & Veranstaltungsservice

**Musik & Show mit Mario**

Rathausstr. 8 · 08315 Lauter / Bernsbach

Tel.: 03771 - 25 64 09

**0172 - 60 89 440**

E-Mail: [m-lenk-lauter@t-online.de](mailto:m-lenk-lauter@t-online.de)





## Energie & Mobilfunkshop Lauter



Rathausstraße 6 08315 Lauter-Bernsbach  
Telefon: 03771 / 313 939 5  
E-Mail: mobilfunkshop.lauter@googlemail.com

[www.mobilfunkshop-lauter.de](http://www.mobilfunkshop-lauter.de)

# Zeigen Sie ihrem Energieanbieter die **ROTE KARTE!**

... Wir vergleichen - Sie sparen ...

**Franz**  
TAXI + KLEINBUSBETRIEB  
Lauter-Bernsbach OT Bernsbach

- Flughafentransfer
- Patientenfahrten
- Fahrten zur Chemotherapie
- Fahrten in die Tagesklinik

**Tel. 03774 – 3 41 73**

### Rechtsanwaltskanzlei Ulrich Braun

Arbeitsrecht  
(Fachanwalt für Arbeitsrecht)  
allgemeines Zivilrecht  
Familien- und Erbrecht  
Vertragsrecht

Miet- und Nachbarschaftsrecht  
Verwaltungsrecht  
Verkehrsrecht  
Strafrecht und Verkehrsstrafrecht  
(Ordnungswidrigkeiten)

Bahnhofstraße 3 · 08340 Schwarzenberg  
Tel.: 03774 25888 · Fax: 03774 25953  
[www.rechtsanwalt-ulrich-braun.de](http://www.rechtsanwalt-ulrich-braun.de)



## Alles aus einer Hand

- \* Unfallinstandsetzung/Karosseriearbeiten
- \* Hauptuntersuchung / AU (TÜV, Dekra)
- \* Fahrzeugwartung / Inspektion
- \* Reparaturen aller Art
- \* elektronische Achsvermessung
- \* Neu- und Gebrauchtwagen  
u.v.m.

Auto Scharf Am Lauterer Bahnhof 1 Tel. 03771-54441  
Tobias Scharf 08315 Lauter-Bernsbach Fax: 03771/553756  
[autodienst-scharf@t-online.de](mailto:autodienst-scharf@t-online.de)

HEUTE ZUHAUSE,  
MORGEN KANAREN.

Spanien - Lanzarote - Costa Teguisse  
★★★★★  
**Hotel Beatriz Costa & Spa**

Ab Nürnberg  
Doppelzimmer Low Cost  
Halbpension  
2 Erwachsene  
08.10.2021 - 15.10.2021  
7 Nächte

Preis  
**586 €**  
pro Person

**Die Kanaren sind das perfekte Urlaubsziel  
für deinen nächsten Urlaub, weil sie zwei  
der beliebtesten Reisewünsche verbinden -  
Strand & Kultur**

Komm gerne in unserem Reisebüro vorbei,  
damit wir deine Reise gemeinsam planen können!

#### **Unsere festen Beratungszeiten im Büro:**

**Mo / Mi / Fr: 9.00–12.00 Uhr u. n. VB**  
**Di / Do: 9.00–12.00 Uhr und 15.00–18.00 Uhr**

Wir bitten um vorherige Terminvereinbarung,  
da aktuell die Beratungsdauer mehr Zeit beansprucht  
und wir gerne allen Kunden und Wünschen  
gerecht werden möchten.

Bitte beachten Sie die aktuell geltenden  
Corona-Bestimmungen des Landkreises!

#### **Schmetterling Reise-Eck**

„Die Reiseprofis in Lauter-Bernsbach“

Ernst-Schneller-Straße 10 | 08315 Lauter-Bernsbach

Tel.: 03774 - 8690433 | Fax: 03774 - 8690434

Whatsapp: 0170 - 2449099

Email: [info@reiseeck-bernsbach.de](mailto:info@reiseeck-bernsbach.de)

[www.reiseeck-bernsbach.de](http://www.reiseeck-bernsbach.de)